

Kinder und Beruf

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 15. April 2016 16:36

Hallo,ihr!

Eine gute Freundin und ich sind beide Mütter und Lehrerin. Wir organisieren aber die Kombi von Familie plus Beruf ganz unterschiedlich. Allerdings haben unsere Kinder auch ein unterschiedliches Alter.

Bei uns: 2 Kids, 7 und 9 Jahre. Beide nehmen an drei Tagen am Ganzttag in der Schule teil, sie essen dort, machen Hausaufgaben und eine AG nach Wahl. Um 16 Uhr sind sie dann zu Hause. An diesen Tagen bleibe ich länger als meine eigentliche Unterrichtsverpflichtung in der Schule und bereite Unterricht vor, kopiere, organisiere, telefoniere ggf mit Eltern, was eben so an liegt. Um 16 Uhr hole ich meine Kinder vom Bus und muss dann im Regelfall nicht mehr an den Schreibtisch. Bin nachmittags für meine Kinder da und habe abends meist frei. Okay, Arbeiten korrigiere ich meist am WE abends, aber da ich nur ein Hauptfach unterrichte, ist das ja nicht so oft der Fall.

Meine Freundin: Sohn wird 4 und geht in den KiGa. Er wird dort bis mittags betreut. Direkt nach ihrem Unterricht holt sie ihn ab. Er könnte dort auch länger betreut werden, aber das möchte sie nicht. Das führt dann dazu, dass sie sich Nachmittag ihrem Sohn widmet, ist er im Bett geht sie an den Schreibtisch. Oft bis spätabends/ nachts.

Ich finde das total anstrengend.

Wie macht ihr das?

Seid ihr nachaktiv oder habt ihr die Kids untergebracht u arbeitet Tags in der Schule bzw daheim?

Bin mal neugierig. 😊

LG